

# Innovative Technologien: Visionen für die Zukunft

(Ausgabe 01, 2025)

die opta data Zukunfts-Stiftung wünscht ein frohes neues Jahr! Anbei findet ihr die Inhalte der letzten zweiwöchigen Recherche zum Themengebiet "Technologie" aus der opta data Zukunfts-Stiftung.

Aus der [Zukunfts-Stiftung](#) gibt es über den Jahreswechsel zwei spannende Newsbeiträge: Prof. Druyen spricht im Murakamy Podcast

über unsere Veränderungsbereitschaft und im Focus online über die bürokratischen Hürden für unsere Gesellschaft.

Der **KI-Bereich** enthält dieses Mal Neuigkeiten über einen Turing-Test mit GPT-4, KI die sich selbst kannibalisiert und OpenAIs neues Modell GPT-o3.

Der heutige **Gesundheitstechbereich** befasst sich mit den Sicherheitsrisiken der ePA, der Speicherung von Daten auf der ePA und der schlechten Lage der Krankenhäuser in Deutschland.

Zum Abschluss finden sich in den **Trends** News über die Einstellung des Supports für Windows 11 und humanoide, KI-gesteuerte Roboter.

---

## Aus der Zukunfts-Stiftung

### **Entwicklung eines belastbaren Zukunftsbildes ([murakamy](#))**

In der aktuellsten Folge des Murakamy Podcasts spricht Prof. Druyen über die **Veränderungsbereitschaft** der Deutschen und wie wir uns mit einfachen Mitteln wie durch **Selbstreflexion** schnell zukunftssicherer machen können.

### **Papier-Tiger-Politik gefährdet Demokratie ([focus online](#))**

In seiner Kolumne im Focus online diskutiert Prof. Druyen die Herausforderungen der Politik bei der kommenden Wahl und betrachtet vor allem die **bürokratischen Hürden**, die den gesellschaftlichen Fortschritt verlangsamen und die Wirtschaft zunehmend **wettbewerbsunfähig** machen.

## Künstliche Intelligenz

### **Mehr als 50% können KI nicht von Menschen unterscheiden ([futurism](#))**

Im sogenannten **Turing-Test** werden Menschen mit anderen Menschen

und KI-Systemen gepaart, ohne zu wissen, wem man gegenüber sitzt. Über eine Interaktion, bspw. durch das Chatten mit dem Gegenüber soll herausgefunden werden, ob man mit einer echten Person oder einem KI-System spricht. In einem neuen Versuch mit **OpenAIs GPT-4 Variante** haben über **50% der Befragten** das KI-System nicht von einem Menschen unterscheiden können.

### **KI kannibalisiert sich selbst ([nature](#))**

Eine neue **Studie im nature Magazin** zeigt Erstaunliches: Dadurch, dass immer mehr KI-generierter Content im Internet verfügbar ist, werden die datenhungrigen neuen KI-Modelle mit vielen bereits KI-generierten Texten und Bildern gefüttert. Die so entstehenden Modelle trainieren sich so gesehen selbst mit KI-Daten, die den **Output der Modelle letztendlich verschlechtern**, da weniger reale Daten für das Training verwendet werden.

### **OpenAI kündigt GPT-o3 an ([youtube](#))**

Am letzten Tag der "12 Days of OpenAI" kündigt das Unternehmen mit o3 ein bahnbrechendes Modell an, das neue Maßstäbe in der KI-Entwicklung setzt. Das Modell **o3 übertrifft seinen Vorgänger o1** in allen Bereichen deutlich, besonders beeindruckend sind die Ergebnisse bei Programmier- und mathematischen Aufgaben. Mit "**deliberative alignment**" führt OpenAI eine neue Strategie ein, die KI-Modelle dazu bringt, Sicherheitsaspekte vor jeder Antwort explizit abzuwägen. OpenAI plant eine **behutsame Markteinführung** mit einer Testphase für Forscher, während eine kompaktere Version (o3-mini) für Ende Januar 2025 angekündigt ist.

# Technologie im Gesundheitswesen

### **Sicherheitsrisiken in der ePA ([br](#))**

Die geplante Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA) für alle gesetzlich Versicherten stößt auf **erhebliche Sicherheitsbedenken**. Laut dem Chaos Computer Club (CCC) birgt die automatische Einrichtung für über 70 Millionen Versicherte gravierende Risiken. Auf dem **38. Chaos Communication Congress** demonstrierten Sicherheitsforscher, wie sich

Gesundheitsdaten durch Schwachstellen in Kartenprozessen und unsicher konfigurierte IT-Systeme unbefugt abrufen lassen.

### **Steuerung der Daten auf der ePA ([handelsblatt](#))**

Trotz der Sicherheitsbedenken wird die ePA 2025 für alle gesetzlich Versicherten eingeführt. Befunde, Arztbriefe und Medikation werden auf **ihr gespeichert**. Wie Daten auf die **ePA gelangen** und wie Patienten sie **steuern**, zeigt das Handelsblatt in seinem Bericht.

### **Krankenhäusern geht es so schlecht wie nie ([deutsches krankenhaushausinstitut](#))**

Seit Einführung des Fallpauschalensystems im Jahr 2003 haben noch nie so viele Krankenhäuser **Verluste gemacht** wie im Jahr 2023 (61 % der Häuser) und eine so schlechte wirtschaftliche Lage beklagt wie 2024. Zwei Drittel der Häuser erwarten für 2025 eine weitere Verschlechterung ihrer wirtschaftlichen Situation. Das ist das Ergebnis des **aktuellen Krankenhaus Barometers des DKI**.

## Trends

### **Support-Ende von Windows 10 ([t3n](#))**

Mit dem **15. Oktober 2025** stellt Microsoft den Support von Windows 10 endgültig ein. Auch wenn bis dahin noch etwas Zeit ist, warnen Sicherheitsexperten davor, zu spät aktiv zu werden. Sonst drohe ein **„Security-Fiasko“**.

### **KI gesteuerter Roboter ([apptronik](#))**

Eine neue strategische Partnerschaft zwischen Apptronik und Google DeepMind soll KI-gesteuerte **humanoide Roboter** für praktische Anwendungen voranbringen. Die Partnerschaft soll künstliche Intelligenz mit modernster Hardware zusammenbringen, um humanoide Roboter zu entwickeln, die den Menschen **in dynamischen Umgebungen** besser helfen können.

Sie möchten uns Feedback geben? Wir freuen uns sehr über Ihre Rückmeldung!

E-Mail: [zukunfts-stiftung@optadata-gruppe.de](mailto:zukunfts-stiftung@optadata-gruppe.de)

Auch bei Rückfragen zu einem bestimmten Thema oder wenn ein Thema zukünftig genauer untersucht werden soll, steht Ihnen Daniel Preuß ( E-Mail: [d.preuss@optadata-gruppe.de](mailto:d.preuss@optadata-gruppe.de)) | Tel: 0201 3196-922) gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Ihre Zukunfts-Stiftung



opta data Zukunfts-Stiftung gGmbH | Berthold-Beitz-Boulevard 514 | 45141 Essen  
Telefon: +49 201 3196-844 | E-Mail: [zukunfts-stiftung@optadata-gruppe.de](mailto:zukunfts-stiftung@optadata-gruppe.de)

Geschäftsführer: Prof. Dr. Thomas Druyen, Benedikt Steffen

Ust.-ID Nr: DE354040644 | Handelsregister: HRB 33570 Amtsgericht Essen

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

[Abmelden](#)

[www.optadata-zukunfts-stiftung.de](http://www.optadata-zukunfts-stiftung.de)